

So meistern Sie im Wahlvorstand die Auszählung

Zu jeder Wahl gehört die einwandfreie Feststellung des Ergebnisses. Gemäß dem Spruch „... es führen viele Wege nach Rom“ gibt es mehrere Möglichkeiten, dieses Arbeitsziel zu erreichen. Aufgrund der praktischen Erfahrungen aus vielen Wahlen empfiehlt sich jedoch das auf den folgenden Seiten beschriebene Verfahren.

Wahldebars Hinweis:
Mit dem richtigen Dreh sind Sie schneller fertig als gedacht!



Der von der Dienststelle Statistik/Wahlen der Stadt Wilhelmshaven gestaltete Vordruck - im Original selbstverständlich in Farbe - ist multifunktional gestaltet: als Gesamtzählliste, als Anlage zur Wahlniederschrift und als Schnellmeldung.

Auszählung

Vorbereitung

Organisation

1. Sortierung

Blankostapel

Gleichh.-stapel

Mischst. 2. Sort.

Mischst. 3. Sort.

Reststapel

Fehlerbeurteil.

Schnellmeldung

Vorbereitung

Eine gute Vorbereitung spart Zeit bei der Feststellung des Wahlergebnisses. Deshalb veranlassen Sie vor 18.00 Uhr:

Wahlbeteiligung feststellen

Ein Mitglied des Wahlvorstandes fängt an, die „Haken“ je Seite zu zählen und das Ergebnis jeder Seite unten rechts zu vermerken. Erscheinen noch Wähler, müssen natürlich die Werte auf den entsprechenden Seiten korrigiert werden. Nach 18.00 Uhr sind dann nur noch die Seitenergebnisse zu addieren. Ein Taschenrechner leistet hier einen hilfreichen Dienst. Das Ergebnis wird in der Wahlniederschrift eingetragen (Pkt. 4.3).

Wahl demars Hinweis:
Holen Sie bereits alles hervor, was Sie brauchen!



Arbeitsfläche herrichten

Für die Auswertung der Stimmzettel wird eine große Arbeitsfläche benötigt. Deshalb sind nach Möglichkeit mehrere Tische entsprechend zusammenzustellen (... natürlich müssen die letzten Wähler noch bedient werden!).

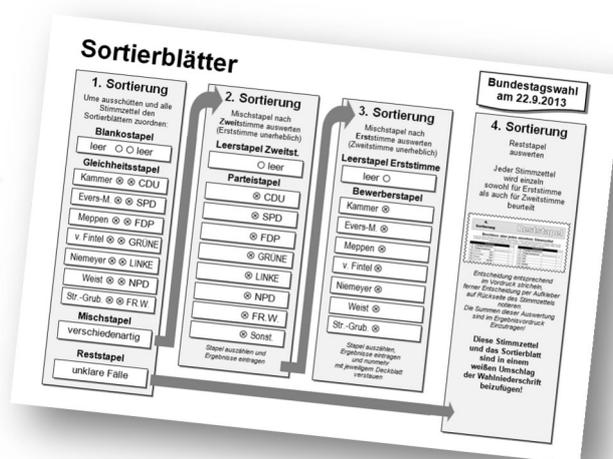
Die Arbeitsfläche ist frei zu räumen: Die nicht genutzten Stimmzettel sind so beiseite zu legen, dass keine Vermischung mit den abgegebenen Stimmzetteln entsteht!

Um jeden Anschein einer nachträglichen Manipulation von Stimmzetteln zu vermeiden, sollten sich - soweit vorhanden - auf der Arbeitsfläche nur noch rot schreibende Kugelschreiber befinden!

Sortierblätter auslegen

Ein wichtiges Hilfsmittel (... nicht in der Wahlordnung vorgeschrieben) sind die Sortierblätter für die Stimmzettel. Sie werden auf der Arbeitsfläche ausgelegt oder an Stuhllehnen befestigt, so dass die Sitzflächen der Stühle als Ablage für die Stimmzettel dienen.

Für den ersten Arbeitsschritt legen Sie die Sortierblätter der 1. Sortierung aus.



Jeder Wahlvorstand erhält einen Satz von Sortierblättern.

Aus-zählung

Vorbe-reitung

Organi-sation

1. Sor-tierung

Blanko-stapel

Gleichh.-stapel

Mischst. 2. Sort.

Mischst. 3. Sort.

Rest-stapel

Fehler-beurteil.

Schnell-meldung

Organisation

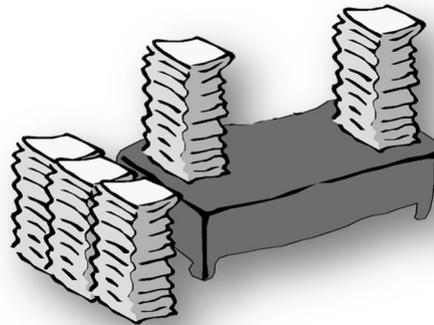
Wahl demars Tipp:
Machen Sie als
Wahlvorsteher nicht
alles selbst!
Versuchen Sie stets,
die Lage zu
überblicken!



Auch wenn es seltsam klingt: Die Aufgabe des Wahlvorstehers besteht nicht darin, selbst die „Erbsen“ zu zählen. Sie werden einen größeren Erfolg haben, wenn Sie die anfallenden Arbeiten auf die Mitglieder des Wahlvorstandes delegieren.

Ein Mitglied sollte zum Beispiel die bei den Zählungen ermittelten Werte in den Ergebnisvordruck eintragen. Zwar gibt es formell einen „Schriftführer“, doch erfolgte die Berufung oftmals ohne eine Kenntnis der Schreibkünste. Bestimmen Sie gegebenenfalls ein anderes Mitglied für diese äußerst wichtige Aufgabe.

Nachdem anfangs alle mitgeholfen haben, die Stimmzettel zu sortieren, müssen die Stapel ausgezählt werden. Es empfiehlt sich, besonders „hohe“ Stapel in kleine „handliche“ Stapel aufzuteilen (etwa 70 – 80 Stimmzettel). Jeder Stimmzettel **muss von zwei verschiedenen Mitgliedern** des Wahlvorstandes ausgezählt werden. Sie bestimmen, wann welche Stapel zählt. Sind die beiden Zählergebnisse unterschiedlich, muss ein weiteres Mitglied mit einer dritten Zählung beauftragt werden. Letztlich muss die Zahl der abgegebenen Stimmen „stimmen“!



Beißen Sie sich jedoch nicht in einer Fehlersuche fest, wenn es eine Differenz zwischen der Zahl der Haken im Wählerverzeichnis (Wähler) und der Zahl der ausgewerteten Stimmzettel gibt. Es passiert oftmals, dass ein Haken im Wählerverzeichnis vergessen wird. Eine Aufklärung würde unverhältnismäßig lange dauern. Hält sich die rechnerische Unstimmigkeit in engen Grenzen, kann eine schematische Korrektur dergestalt erfolgen, dass die Zahl der Wähler an die Zahl der tatsächlich ausgezählten Stimmzettel angepasst wird.

Hilfreich für die Auszählung:
Das Ergebnis wird auf einen gelben Haftnotiz-Zettel geschrieben.
Diese Haftnotiz ist auf den obersten Stimmzettel des Stapels zu kleben.
So hat man die Zahl der ersten Auszählung als Vergleich für die zweite Auszählung.

Aus-
zählung

Vorbe-
reitung

Organi-
sation

1. Sor-
tierung

Blanko-
stapel

Gleichh.-
stapel

Mischst.
2. Sort.

Mischst.
3. Sort.

Rest-
stapel

Fehler-
beurteil.

Schnell-
meldung

1. Sortierung



Wahlidemars Tipp:
Achten Sie darauf,
dass keine
Stimmzettel in der
Urne verbleiben oder
gar davonfliegen!

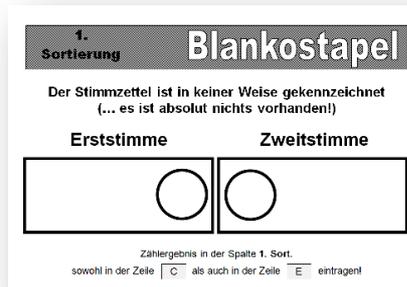
Die Urne wird geöffnet und der Inhalt vollständig auf die Arbeitsfläche geschüttet.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes falten die Stimmzettel auseinander und legen diese bei den ausgelegten Sortierblättern ab.

Es gibt folgende Stapel:

1 Blankostapel

Hier werden die völlig leeren Stimmzettel abgelegt (... keine Markierung, als wenn diese Stimmzettel noch einmal verwendet werden könnten!)



7 Gleichheitsstapel

(CDU, SPD, FDP, GRÜNE, LINKE, NPD, FREIE WÄHLER)

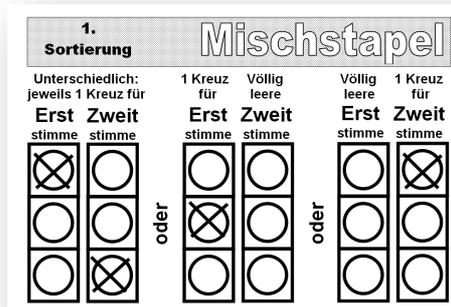
Die Erststimme und die Zweitstimme sind eindeutig gültig für die gleiche Partei abgegeben worden. Die Kreuze befinden sich also auf gleicher Höhe!



1 Mischstapel

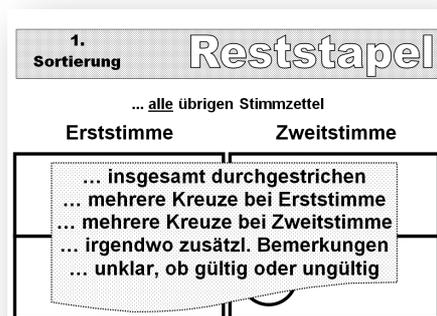
Hierzu gehören die Stimmzettel, auf denen ohne einen Zweifel die Entscheidung des Wählers erkennbar ist:

Erststimme	Zweitstimme
Verschiedene Stimmen	
Erststimme vorhanden	Zweitstimme völlig leer
Erststimme völlig leer	Zweitstimme vorhanden



1 Reststapel

... alle anderen Stimmzettel, die nicht den obigen Stapeln zugeordnet werden können.



Auszählung

Vorbereitung

Organisation

1. Sortierung

Blankostapel

Gleichh.-stapel

Mischst. 2. Sort.

Mischst. 3. Sort.

Reststapel

Fehlerbeurteil.

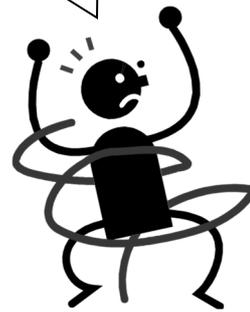
Schnellmeldung

Auswertung des Blankostapels (1. Sort.)

Nochmals zur Verdeutlichung:
Die Stimmzettel dieses Stapels dürfen keinerlei Kennzeichnungen haben - als wenn man diese Stimmzettel noch einmal an die Wähler ausgeben könnte! Stimmzettel ohne Kennzeichnungen, jedoch zum Beispiel großflächig durchgestrichen oder mit Sprüchen versehen, gehören zum Reststapel.

Die (in der Regel wenigen) Stimmzettel dieses Stapels sind auszuzählen. Das Ergebnis ist in dem farbigen Ergebnisvordruck in der senkrechten Spalte **1. Sort.** **zweimal** einzutragen:

Wahldemars Tipp:
Halten Sie sich an die auf diesen Seiten beschriebene Reihenfolge in der Bearbeitung - und Sie werden sich nicht verheddern!



Aus-zählung

Vorbe-reitung

Organi-sation

1. Sor-tierung

Blanko-stapel

Gleichh.-stapel

Mischst. 2. Sort.

Mischst. 3. Sort.

Rest-stapel

Fehler-beurteil.

Schnell-meldung

a) in der waa-gerechten Zeile **C** (ungültige Erststimmen)

b) und gleich-lautend

in der Zeile **E** (ungültige Zweitstimmen)

Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013				
Bundestagswahlkreis 26				
Bitte alle Ergebnisse der Sortierungen vollständig eintragen!				
Anlage zur Wahlniederschrift				
	1. Sort.	2. Sort.	3. Sort.	4. Sort.
	Erststimme und Zweitstimme	Mischstapel: nur Auswertung Zweitstimme	Mischstapel: nur Auswertung Erststimme	Reststapel: Einzelne Beurteilung der Stimmen
Für die Schnellmeldung sind nur die Werte im rechten Abschnitt mitzutellen.				
Unterschrift WahlvorsteherIn				
Erststimmen	<input type="checkbox"/> ungültig	<input type="checkbox"/> gültig für	<input type="checkbox"/> ungültig	<input type="checkbox"/> gültig für
C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D1 Kammer/CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D2 Evers-Meyer/SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D3 Lübben/FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D4 v. Fintel/GRÜNE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D5 Niemeyer/LINKE.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D7 Weist/NPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D13 Striess-Gr./Fr.W.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Summe gültig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verteilerweise addieren!				
Schnellmeldung				
Gemeinde-Nr. <input type="text"/>				
Wahlbezirk <input type="text"/>				
A1 ohne Sperrverm. <input type="checkbox"/>				
A2 mit Sperrvermerk <input type="checkbox"/>				
A1+A2 insges. <input type="checkbox"/>				
B Wähler <input type="checkbox"/>				
B1 dar. mit Wahlschein <input type="checkbox"/>				
Erststimmen	<input type="checkbox"/> ungültig	<input type="checkbox"/> gültig für		
C	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
D1 Kammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
D2 Evers-Meyer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
D3 Lübben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
D4 von Fintel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
D5 Niemeyer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
D7 Weist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
D13 Striess-Gr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
D Summe gült.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Zweitstimmen				
E	<input type="checkbox"/> ungültig	<input type="checkbox"/> gültig für	<input type="checkbox"/> ungültig	<input type="checkbox"/> gültig für
F1 CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F2 SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F3 FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F4 GRÜNE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F5 LINKE.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F6 PIRATEN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kontrolle: Ungültige Stimmen				

Die Stimmzettel des Blankostapels werden für die weitere Verarbeitung bzw. Verpackung beiseitegelegt. Achtung! Es darf keine Vermischung mit unbenutzten Stimmzetteln geben!

Auswertung der Gleichheitsstapel (1. Sort.)

Gleichheitsstapel werden für die Parteien gebildet, die sowohl bei der Erststimme (Kreiswahlvorschlag einer Bewerberin / eines Bewerbers) als auch bei der Zweitstimme (Landeswahlvorschlag) vertreten sind.

Im Schnitt sind 75 % aller Stimmzettel diesen Gleichheitsstapeln zugeordnet. Jeder Gleichheitsstapel ist - evtl. aufgeteilt in kleine handliche Stapel - von zwei verschiedenen Mitgliedern des Wahlvorstandes auszuzählen (siehe die Beschreibung im Abschnitt „Organisation“).

Das Ergebnis jedes Gleichheitsstapels ist im Vordruck in der Spalte **1. Sort.** stets zweimal einzutragen:

a) bei den Erststimmen in der jeweiligen Zeile (hier z.B. FDP bei **D 3**)

b) **gleichlautend** bei den Zweitstimmen in der jeweiligen Zeile (Beispiel FDP **F 3**)

Die Werte in den Feldern D 1 bis D 13 sind schließlich zu addieren und die Summe im darunter liegenden Feld **D** einzutragen. Ebenso werden die Werte der Felder F 1 bis F 14 addiert und als Summe im Feld **F** eingetragen.

Die Zahlen **D** und **F** **müssen** gleich groß sein!



Wahl demars Tipp:
Die Farben der Sortierblätter und die Farben der auszufüllenden Felder im Ergebnisvordruck sind praktisch identisch!

Die ausgezählten Gleichheitsstapel sind für die spätere Verpackung beiseite zu legen.

Aus-zählung

Vorbe-reitung

Organi-sation

1. Sor-tierung

Blanko-stapel

Gleichh.-stapel

Mischst. 2. Sort.

Mischst. 3. Sort.

Rest-stapel

Fehler-beurteil.

Schnell-meldung

Auswertung des Mischstapels (2. Sort.)

Für die Bearbeitung des Mischstapels sind - nach der Entfernung der Sortierblätter der 1. Sortierung - die Sortierblätter der 2. Sortierung auszulegen. Wegen der Vielzahl der Parteien gibt es hier nur Sortierblätter für die Parteien, die auch bei den Erststimmen vertreten sind; alle anderen Parteien werden unter „Sonstige“ zusammengefasst.

In der 2. Sortierung interessieren nur die Zweitstimmen - also die rechte Seite des Stimmzettels. Betrachten Sie die linke Seite des Stimmzettels als nicht vorhanden!

Wie bei der 1. Auswertung ist jeder Parteistapel von zwei Mitgliedern des Wahlvorstandes auszuzählen. Das Ergebnis ist in der Spalte **2. Sort.** in der jeweiligen Zeile zu notieren (... im folgenden Beispiel CDU in **F 1**).

Zweitstimmen		Ungültig	Ungültig
E	ungültig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 1	CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 2	SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 3	GRÜNE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 4	LINKE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 5	PIRATEN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 6		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die oftmals wenigen Stimmzettel des Parteistapels „Sonstige“ werden nach den einzelnen Parteien aufgefächert, einzeln ausgezählt und im Vordruck bei den entsprechenden Feldern F... eingetragen.

In der Spalte **2. Sort.** sind die Stimmen aller Parteien zu addieren; die Summe ist in der Zeile **F** einzutragen.



Wahl demars Hinweis:
Die Ergebnisse dieser 2. Sortierung müssen unbedingt richtig sein!
Eine Differenz wird in der weiteren Bearbeitung sehr ärgerlich!

Das Ergebnis der Zählung des „Leerstapels Zweitstimme“ ist in der Spalte **2. Sort.** in der Zeile **E** einzutragen.

Zweitstimmen		Ungültig	Ungültig
E	ungültig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 1	CDU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 2	SPD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 3	FDP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 4	GRÜNE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 5	LINKE	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F 6	PIRATEN	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aus-zählung

Vorbe-reitung

Organi-sation

1. Sor-tierung

Blanko-stapel

Gleichh.-stapel

Mischst. 2. Sort.

Mischst. 3. Sort.

Rest-stapel

Fehler-beurteil.

Schnell-meldung

Neue Auswertung des Mischstapels (3. Sort.)

Alle Stimmzettel der 2. Sortierung sind nunmehr zusammen zu legen. Die Sortierblätter der 2. Sortierung sind durch die Sortierblätter der 3. Sortierung auszutauschen.

In der 3. Sortierung sind nur die Erststimmen zu betrachten (also die linke Seite des Stimmzettels!). Die Stimmzettel werden den einzelnen Bewerberstapeln und - wenn keine Erststimme abgegeben wurde - dem „Leerstapel Erststimme“ zugeordnet. Wiederum ist jeder Stapel von zwei Mitgliedern des Wahlvorstandes auszuzählen. Die Zählergebnisse sind in der Spalte **3. Sort.** in der jeweiligen Zeile zu notieren (z.B.: Evers-Meyer SPD in **D 2**).

3. Sortierung Bewerberstapel

Nur Auswertung der Erststimmen des Mischstapels

Eindeutig gültige Erststimme



Zweiterstimme bei dieser Sortierung nicht beachten!

Zählergebnis in Spalte 3. Sort. in Zeile **D 2** eintragen

Unterschied Wahlverfahren	angekreuzt	stimme	stimme	Stimmen
Erststimmen		Ungültig	Ungültig	Ungültig
C	ungültig			
D 1	Kammer/CDU	Gültig für	Gültig für	Gültig für
D 2	Evers-Meyer/SPD			
D 3	Lubben/FDP			
D 4	v. Fintel/GRÜNE			
D 5	Niemeyer/LINKE			
D 7	Weist/NPD			
D 13	Stress-Gr./Fr.W.			
D	Summe gültig			
Zweiterstimmen		Ungültig	Ungültig	Ungültig

Die in der Spalte **3. Sort.** aufgeführten Stimmen aller Bewerber sind zu addieren; die Summe ist in der Zeile **D** zu notieren.

Es verbleibt dann noch die Auszählung des „Leerstapels Erststimme“ und die Eintragung in der Zeile **C** .

3. Sortierung Leerstapel Erststimme

Nur Auswertung der Erststimmen des Mischstapels

Erststimme



Zweiterstimme bei dieser Sortierung nicht beachten!

Zählergebnis in Spalte 3. Sort. in Zeile **C** eintragen

Unterschied Wahlverfahren	angekreuzt	stimme	stimme	Stimmen
Erststimmen		Ungültig	Ungültig	Ungültig
C	ungültig			
D 1	Kammer/CDU	Gültig für	Gültig für	Gültig für
D 2	Evers-Meyer/SPD			
D 3	Lubben/FDP			
D 4	v. Fintel/GRÜNE			
D 5	Niemeyer/LINKE			
D 7	Weist/NPD			
D 13	Stress-Gr./Fr.W.			
D	Summe gültig			
Zweiterstimmen		Ungültig	Ungültig	Ungültig

Jetzt ist zu kontrollieren: Stimmt die Summe

2. Sort. **E** + **F**

mit der Summe

3. Sort. **C** + **D**

überein?

Wenn nicht, muss der Mischstapel nachgezählt werden!



Wahl Idemars Hinweis:
Auch wenn der Fehlerteufel zugeschlagen hat: Bleiben Sie ruhig!

Aus-zählung

Vorbe-reifung

Organi-sation

1. Sor-tierung

Blanko-stapel

Gleichh.-stapel

Mischst. 2. Sort.

Mischst. 3. Sort.

Rest-stapel

Fehler-beurteil.

Schnell-meldung

Reststapel (4. Sortierung)

Nunmehr ist der in der 1. Sortierung gebildete Reststapel auszuwerten - ergänzt möglicherweise um „problematische“ Stimmzettel, die nachträglich beim Auszählen der anderen Stapel entdeckt wurden.

Jeder Stimmzettel des Reststapels ist einzeln von allen Mitgliedern des Wahlvorstandes zu begutachten (siehe Ausführungen auf der folgenden Seite).

Die Entscheidungen

Erststimme ungültig oder gültig für welchen Bewerber
Zweitstimme ungültig oder gültig für welche Partei

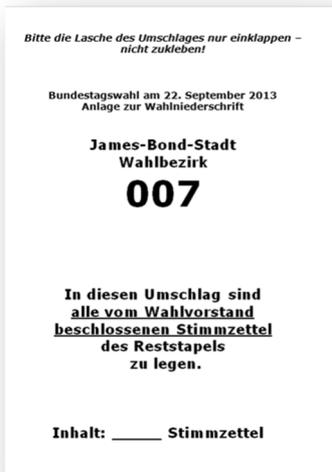
sind im Vordruck Reststapel entsprechend zu stricheln.

Die Ergebnisse aus dem Vordruck Reststapel sind schließlich in den Ergebnisvordruck in der Spalte **4. Sort.** zu übertragen.

4. Sortierung		Reststapel	
Beschluss über jeden einzelnen Stimmzettel			
Erststimmen		Zweitstimmen	
	Summe		Summe
C	Ungültige Erststimmen	E	Ungültige Zweitstimmen
D	Gültige Erststimmen	F	Gültige Zweitstimmen
D 1	Kammer CDU	F 1	CDU
D 2	Evers-Meyer SPD	F 2	SPD
D 3	Meppen FDP	F 3	FDP
D 4	von Fintel GRÜNE	F 4	GRÜNE
D 5	Niemeyer DIE LINKE	F 5	DIE LINKE.
D 6		F 6	PIRATEN
D 7	Weist NPDP	F 7	NPDP
		F 8	Tierschutzpartei



In die Zeilen **D** und **F** sind die Summen der gültigen Bewerber- bzw. Parteistimmen einzutragen.



Wichtig: Alle Stimmzettel des Reststapels sind in einem vorbereiteten weißen Umschlag der Wahlniederschrift beizufügen.



Wahldemars Hinweis:
Diese Stimmzettel werden von der Kreiswahlleitung nachträglich noch einmal geprüft. Ziel ist es, gleichartige „Fehler“ auch gleich zu beurteilen.

Aus-zählung

Vorbe-reiftung

Organi-sation

1. Sor-tierung

Blanko-stapel

Gleichh.-stapel

Mischst. 2. Sort.

Mischst. 3. Sort.

Rest-stapel

Fehler-beurteil.

Schnell-meldung

Beurteilung der Fehler

Der Gesetzgeber hat für die Bewertung zweifelhafter Stimmzettel zwar einige genaue Formulierungen im § 39 des Bundeswahlgesetzes getroffen, doch kann bei der Vielfalt theoretischer Fehlermöglichkeiten nicht alles geregelt und bedacht werden.

Sie haben 2

X

hier 1 Stimme für die Wahl eines/einer Wahlkreis-abgeordneten

Erststimme

1	Kelber, Ulrich	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>
2	Häuser, Norbert	Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>
3	Dr. Westerwelle, Guido	Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>
4	Manemann, Colette	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>

Zur Verdeutlichung: Der Stimmzettel besteht wegen der Erststimme und der Zweitstimme praktisch aus 2 Stimmzetteln. Für jede Hälfte ist gesondert zu prüfen, ob die Stimme gültig ist oder nicht.

2 Stimmen

X

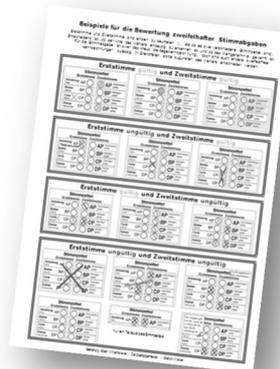
hier 1 Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei) - maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Zweitstimme

<input type="radio"/>	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Christliche Arbeiterpartei, Sozialistische Arbeiterpartei, Sozialistische Partei	1
<input type="radio"/>	CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands, Christlich Demokratische Union Deutschlands, Christlich Demokratische Union Deutschlands	2
<input type="radio"/>	F.D.P.	Freie Demokratische Partei	3
<input type="radio"/>	GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Bündnis 90 / Die Grünen, Bündnis 90 / Die Grünen	4
<input type="radio"/>			5

Mängel können sich also - je nach Standort und Qualität - nur auf die Erststimme, nur auf die Zweitstimme oder aber auf beide Stimmen auswirken.

Beispiele für die Bewertung zweifelhafter Stimmabgaben werden auf einem besonderen Blatt farbig dargestellt (... befindet sich in den Unterlagen des Wahlvorstandes).



Für die Erststimme und für die Zweitstimme sind also mehrheitlich Entscheidungen zu treffen. Bei einem „Patt“ gibt die Meinung des Wahlvorstehers den Ausschlag.

Die Ergebnisse der Entscheidungen sind jeweils auf der **Rückseite** des Stimmzettels zu vermerken, um so die nachträgliche Beurteilung des Stimmzettels unvoreingenommen vornehmen zu können.

Klebeetiketten für die Rückseite der vom Wahlvorstand beschlossenen Stimmzettel

Lfd. Nr. _____ Beschluss des Wahlvorstandes Erststimme <input type="checkbox"/> gültig <input type="checkbox"/> ungültig Zweitstimme <input type="checkbox"/> gültig <input type="checkbox"/> ungültig	Lfd. Nr. _____ Beschluss des Wahlvorstandes Erststimme <input type="checkbox"/> gültig <input type="checkbox"/> ungültig Zweitstimme <input type="checkbox"/> gültig <input type="checkbox"/> ungültig	Lfd. Nr. _____ Beschluss des Wahlvorstandes Erststimme <input type="checkbox"/> gültig <input type="checkbox"/> ungültig Zweitstimme <input type="checkbox"/> gültig <input type="checkbox"/> ungültig
Lfd. Nr. _____ Beschluss des Wahlvorstandes Erststimme <input type="checkbox"/> gültig <input type="checkbox"/> ungültig Zweitstimme <input type="checkbox"/> gültig <input type="checkbox"/> ungültig	Lfd. Nr. _____ Beschluss des Wahlvorstandes Erststimme <input type="checkbox"/> gültig <input type="checkbox"/> ungültig Zweitstimme <input type="checkbox"/> gültig <input type="checkbox"/> ungültig	Lfd. Nr. _____ Beschluss des Wahlvorstandes Erststimme <input type="checkbox"/> gültig <input type="checkbox"/> ungültig Zweitstimme <input type="checkbox"/> gültig <input type="checkbox"/> ungültig



Wahl Idemars Tipp:
In komplizierten Fällen ist es besser, eine Stimme zu viel „einzufangen“ als zu wenig!

Zur Arbeitserleichterung steht ein Bogen mit vorgedruckten Aufklebern zur Verfügung.

Aus-zählung

Vorbe-reitung

Organi-sation

1. Sor-tierung

Blanko-stapel

Gleichh.-stapel

Mischst. 2. Sort.

Mischst. 3. Sort.

Rest-stapel

Fehler-beurteil.

Schnell-meldung

Schnellmeldung

Nachdem alle Stimmzettel bearbeitet und die Ergebnisse der einzelnen Auswertungen eingetragen wurden, müssen nunmehr Summen gebildet werden.

Erststimmen		Ungültig	Gültig	Ungültig	Gültig	Ungültig	Gültig
<input type="checkbox"/>	ungültig						
<input type="checkbox"/>	Kämmel/CDU						
<input type="checkbox"/>	Evers/MSPD						
<input type="checkbox"/>	Lübber/FDP						
<input type="checkbox"/>	von Fittel/GRÜNE						
<input type="checkbox"/>	Nemeyer/LINKE						
<input type="checkbox"/>	Weiß/FD						
<input type="checkbox"/>	Stress-Gr./F.W.						
<input type="checkbox"/>	Summe gültig						

Zweitstimmen		Ungültig	Gültig	Ungültig	Gültig	Ungültig	Gültig
<input type="checkbox"/>	ungültig						
<input type="checkbox"/>	CDU						
<input type="checkbox"/>	SPD						
<input type="checkbox"/>	FDP						
<input type="checkbox"/>	GRÜNE						
<input type="checkbox"/>	LINKE						
<input type="checkbox"/>	PIRATEN						
<input type="checkbox"/>	NPD						
<input type="checkbox"/>	Tierschutz						
<input type="checkbox"/>	MLPD						
<input type="checkbox"/>	AfD						
<input type="checkbox"/>	pro Deut.schl.						
<input type="checkbox"/>	REP						
<input type="checkbox"/>	FREIE W.						
<input type="checkbox"/>	PBC						
<input type="checkbox"/>	Summe gültig						



In jeder waagerechten Zeile (also **C**, **D**, **D 1** usw., **E**, **F**, **F 1** usw.)

sind die vorhandenen Zahlen zu addieren; die Summen sind dann im rechten Abschnitt einzutragen.



Erststimmen		Ungültig	Gültig
<input type="checkbox"/>	ungültig		
<input type="checkbox"/>	Kämmel		
<input type="checkbox"/>	Evers-Meyer		
<input type="checkbox"/>	Lübber		
<input type="checkbox"/>	von Fittel		
<input type="checkbox"/>	Nemeyer		
<input type="checkbox"/>	Weiß		
<input type="checkbox"/>	Stress-Gr.		
<input type="checkbox"/>	Summe gültig		

Zweitstimmen		Ungültig	Gültig
<input type="checkbox"/>	ungültig		
<input type="checkbox"/>	CDU		
<input type="checkbox"/>	SPD		
<input type="checkbox"/>	FDP		
<input type="checkbox"/>	GRÜNE		
<input type="checkbox"/>	DIE LINKE		
<input type="checkbox"/>	PIRATEN		
<input type="checkbox"/>	NPD		
<input type="checkbox"/>	Tierschutz		
<input type="checkbox"/>	MLPD		
<input type="checkbox"/>	AfD		
<input type="checkbox"/>	pro Deut.schl.		
<input type="checkbox"/>	REP		
<input type="checkbox"/>	FREIE W.		
<input type="checkbox"/>	PBC		
<input type="checkbox"/>	Summe gültig		

Kontrollieren Sie nochmals, ob die Summe **C** + **D** gleich der Summe **E** + **F** ist.

Diese Summe stellt gleichzeitig die Gesamtzahl aller ausgewerteten Stimmzettel dar. Sie ist somit auch die Zahl der Wähler, die in der Schnellmeldung in Zeile **B** einzutragen ist.

Jetzt kontrollieren Sie, ob die Anzahl der Wähler unter **B** der Zahl der Haken im Wählerverzeichnis entspricht (zuzüglich eingenommener Wahlscheine, deren Menge im Feld **B 1** eingetragen werden muss).

Im oberen Teil der Schnellmeldung sind abschließend noch die Werte **A 1**, **A 2** und **A 1 + A 2** einzutragen. Diese Zahlen sind in der (eventuell berichtigten) Beurkundung des Wählerverzeichnisses genannt.

Der Sinn der Schnellmeldung liegt verständlicherweise darin, das Wahlergebnis unverzüglich an die zuständige Stelle weiterzuleiten (oftmals per Mobiltelefon). Das genaue Verfahren bekommt der Wahlvorstand mitgeteilt.



Wahldemars Hinweis:

Sprechen Sie bei der Durchsage der Ergebnisse langsam und deutlich. Beenden Sie das Gespräch erst nach einer Aufforderung.

Bei der Übermittlung werden die Ergebnisse sofort auf Plausibilität überprüft. Werden Fehler festgestellt, muss der Wahlvorstand das Ergebnis überprüfen.

Aus-zählung

Vorbe-reitung

Organi-sation

1. Sor-tierung

Blanko-stapel

Gleichh.-stapel

Mischst. 2. Sort.

Mischst. 3. Sort.

Rest-stapel

Fehler-beurteil.

Schnell-meldung